



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

8907 /AB

07. Sep. 2011

zu 8992 /J

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-ZK1300/0044-II/4/a/2011

Wien, am 12. August 2011

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 7. Juli 2011 unter der Zahl 8992/J an mich eine parlamentarische Anfrage betreffend „Schutzräume und Zivilschutz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Fragen zu bautechnischen Angelegenheiten des Zivilschutzes fallen nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres. Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage 9055/J vom 8. Juli 2011 an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend verwiesen.

Zu den Fragen 5 bis 7:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Zu Frage 8:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 9 bis 11:

Seit 2003 ist in meinem Ressort die Koordination des Staatlichen Krisen- und Katastrophenschutzmanagements angesiedelt. Dies ist eine Plattform, in der alle Bundesministerien, die Bundesländer und die Rettungs- und Feuerwehrorganisationen vertreten sind. Es besteht daher auf dieser Ebene auch eine Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend.

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping loops and lines, likely representing the name of the official.